

Weicher Teppich in Grün

Tipps für das Anlegen eines Rasens

lps/Ww. Wohl kaum ein Gartenbesitzer möchte auf eine Rasenfläche verzichten: Für Kinder wird sie zum Sportplatz, auf dem man Federball spielen oder Purzelbäume schlagen kann. Die älteren Familienmitglieder nutzen ihn als Liegewiese zum Sonnenbaden oder als weichen Teppich bei Gartenfesten. Zudem ist er ein wichtiges Gestaltungselement, das durch seine zurückhaltende Einfarbigkeit die bunten Blumen in den Beeten ganz groß herausbringt. Eine Rasenfläche legt man am besten erst im späteren Frühjahr an, wenn die Temperaturen über 14 Grad reichen. Dann keimt das Saatgut schneller und die jungen Halme können rascher wachsen. Bei der Auswahl der Rasenart sollte man die spätere Nutzung einbeziehen: Soll es ein Zierrasen oder eine robuste Spielfläche werden oder möchte man sich später einmal an einer Wildblumenwiese erfreuen?

Pro Quadratmeter rechnet man mit etwa 40 Gramm Rasensaart. Ein Düngerstreuwagen sorgt dafür, dass die feinen Samen gleichmäßig über der Fläche ver-

teilt werden. Damit sie nicht gleich beim ersten Windstoß in Nachbarns Garten vertrieben werden, drückt man sie mit einer Walze leicht ins Erdreich. In den folgenden zwei Wochen benötigt der künftige Rasen Wärme, Licht und Feuchtigkeit. In Trockenperioden muss die Fläche gegossen werden – allerdings sollte man das Wasser nur fein über der Fläche rieseln oder sprühen lassen, damit die Saat nicht weggeschwemmt wird.

Sind die Halme nach rund vier Wochen etwa acht Zentimeter hoch gewachsen, erfolgt der erste vorsichtige Schnitt. Zunächst wird der Rasen auf fünf Zentimeter gekürzt, bei der nächsten Mahd darf es schon ein „Kurzhäarschnitt“ sein. Auf den Einsatz eines Mulchmähers, der das zerkleinerte Schnittgut auf der Rasenfläche hinterlässt, sollte man verzichten, bis der Rasen dicht und kräftig geworden ist – er könnte sonst leicht verkleben und Moos ansiedeln. Auf nassen Flächen sollte man ganz von dieser Art des Rasenmähens absehen, um Fäulnisbildung zu vermeiden.



lps/Ww. Inmitten bunter Stauden wird die Rasenfläche zum ruhenden Pol.
Foto: WortWechsel

Lebendige Fassadengestaltung in sattem Grün

Efeu verbirgt unansehnliches Mauerwerk hinter immergrünen Blättern

lps/Ww. So mancher Schuppen oder manche Mauer lässt mit den Jahren optisch zu wünschen übrig. Die Farbe oder der Putz



lps/Ww. Hinter einer Efeu-„Verpackung“ lassen sich unansehnlich gewordene Mauern verbessern.
Foto: WortWechsel

ist abgeblättert oder die Außenwände sind unansehnlich geworden. Der Gartenbesitzer wird nun abwägen, ob er zum Farbeimer greift, um die unschönen Stellen zu kaschieren, oder ob er sich für eine Begrünung entscheidet, hinter der das marode Gemäuer verschwindet. Ein Anstrich schafft schnell Abhilfe, hat aber nur eine geringe Haltbarkeit, denn nach wenigen Jahren werden die Alterserscheinungen erneut zu sehen sein. Eine Begrünung dagegen ist von Dauer. Zudem ist sie eine natürliche Variante der Fassadengestaltung. Bis das erwünschte Ergebnis zu sehen ist, vergehen allerdings einige Jahre. Denn das Grün muss ja

erst wachsen und sich an seinem „Klettergerüst“ empor ranken. So wird man sich wohl für einen letzten Anstrich entscheiden und zeitgleich Kletterpflanzen setzen.

Damit die Blätter den Hintergrund sommers wie winters verdecken, sollte man immergrüne Gewächse wählen. Ein Klassiker ist der Efeu. Er zeichnet sich durch Wuchsfreudigkeit aus. So dauert es nicht lange, bis er eine lebendige, dichte „Wand“ gebildet hat, in der Kleinstlebewesen einen schützenden Lebensraum finden. Hausbesitzer müssen keine Sorge haben, dass der Efeu das Mauerwerk beschädigt. Er krallt sich mit seinen Haftwurzeln nur am Untergrund fest, bohrt aber keine Löcher hinein. Hin und wieder sollte man ihn aber stützen, bevor er unter Dachpfannen hindurch wächst und diese schließlich hoch hebt. Auch Fensteröffnungen sollten vom Efeu freigehalten werden, sonst besteht buchstäblich „Verdunkelungsgefahr“. Manche Sorten haben eher kleine Blätter, andere große, wieder andere sind grünweiß gemasert und einige setzen sogar gelbe Sternblüten auf grünen Doldenstielen an, die Bienen noch im Herbst Nahrung beschaffen. Aus ihnen entwickeln sich Beeren, die sich von Grün ins Schwarz färben.

Baumschule Dietmar Feustel

Inh. Claudia Feustel



Obstbäume
Beerensträucher
Ziergehölze
Koniferen
Rosen
Blütenstauden

Erdbeerpflanzen
Gemüsejungpflanzen
und Pflanzkartoffeln

Pflanzen für Friedhof,
Balkon und Rabatte

Neue Welt 28
08233 Treuen
Tel.: 037468 2963

WALDBESITZERVEREINIGUNG

Plauen-Vogtland w.V.
Unternehmensunabhängiger Verein privater und kommunaler Waldbesitzer im Vogtland
- kostenlose Mitgliedschaft
- Mitglied im Sächs. Waldbesitzerverband e.V.
- PEFC- u. Umweltallianz-Zertifizierung
- Bewährte spezielle Dienstleistungen für Kommunen
Holzvermarktung/ Materialbeschaffung/ Organisation Unternehmenseinsatz usw.
WBV PL-V w.V., Geschäftsstelle,
Zollstr. 44, 08248 Klingenthal
Tel. 037467-28260, Fax -28262
Handy: 0173/5774658
www.wbv-plauen-vogtland.de

Garten- und Landschaftsgestaltung Baudienstleistungen

- Pflaster- und Verlegearbeiten
- Wege- und Treppenaufbau
- Garten- und Trockenmauern
- Terrassen- und Zaunbau
- Kleinkläranlagen
- Sand, Splitte, Kies und Erden
- Bagger- und Transportarbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Grünschnitt und Vertikutieren
- Teichbau
- Kleincontainer

Firma M. Müller gegründet 1995

08209 Auerbach • Rempesgrüner Straße 28
Tel. 03744 / 21 67 53 • Fax 03744 / 8 02 62 • Funk 0172/ 3 72 78 79

HONDA
POWER EQUIPMENT

Ihr neues Familienmitglied, das Ihnen Zeit gibt.

Abb. nur Anhaltspunkt
MINIMALER AUFWAND
MAXIMALES MÄHERGEBNIS

Määääh... Roboter
verschiedene Marken
ab **1.499,- €**

Heiner Jacob G.B.C.H.

Forst- und Gartentechnik
08606 Tirpersdorf
Hauptstraße 38 (ehem. Edeka)
Tel. 037463 88682

Grüngutannahme Kompostverkauf
Wertstoffhof
Oelsnitz
Unsere
Öffnungszeiten
(ganzjährig)
Mo., Mi., Fr. 7:30-16:00 Uhr
Di., Do. 7:30-17:00 Uhr
Sa. 8:00-12:00 Uhr
Glitzner Entsorgung GmbH
BS Oelsnitz
Alte Reichenbacher Straße 76
08608 Oelsnitz
Tel.: 037421 259420

D & S AGRI GmbH

Gabelstapler – Landmaschinen
Reinigungstechnik – Kommunaltechnik

NEW HOLLAND
Serie T3000

ab **19.900 Euro**
incl. MWST

Hartmannsgrüner Waldweg 1a
08606 Oelsnitz
Tel.: (03 74 21) 7 07 89 - 0
Fax: (03 74 21) 2 05 08

www.dus-agri.de

Ihr Ansprechpartner für Schäffer Lader im Vogtland!



LTZ Chemnitz GmbH
Oelsnitzer Landstraße 147
08527 Plauen-Oberlosa

LTZ CHEMNITZ

Sprechen Sie uns an:
Rainer Joel 0174 / 34 01 310
Andy Vater 0174 / 34 71 553

